

Hauszeitung

Neues aus der Stiftung am Rhein



01/26

6
Spitex
Neue
Bereichsleitung

10
Zukunftstag
2025
Rückblick

22
Aktivierung
Senesca
Ausflüge

Stiftung
am Rhein
PFLEGE UND BETREUUNG

3	Editorial
4	Aus der Geschäftsleitung
6	Spitex Region Landquart
8	Besinnliches
9	Gottesdienste
10	Zukunftstag 2025
12	Kindertagesstätte Neugut
14	Geburtstage im Januar und Februar 2026
15	Willkommen und Abschied
16	Personalmutationen Dezember 2025 und Januar 2026
18	Zur Pensionierung
21	Wechsel Fusspflege
22	Aktivierung Senesca
26	Veranstaltungen im Neugut Landquart
27	Veranstaltungen im Senesca Maienfeld



Das Jahr 2025 ist zu Ende und ein neues beginnt. Auch wenn es jedes Jahr das Gleiche ist, ist es doch immer wieder die Möglichkeit, Altes loszulassen und Neues erwarten. Den Blick nach vorne richten, auf die vielen schönen Tage, die auf uns zukommen. Jeden Moment geniessen und sich freuen auf neue Begegnungen, spannende Nachrichten, erhellende Gespräche. Das Jahr beginnt immer in der Kälte, im Dunkeln, in der Ruhe und wie uns die Erfahrung lehrt, kommt der Frühling und dann der Sommer sicher.

Schön ist das Funkeln der Sonne im Schnee. Was viele noch in Erinnerung haben, sind die vielen Tage mit Schnee, der auch das Schlitteln im Dorf möglich machte. Diese Tage sind rar geworden, aber immer noch genau so schön, wenn am Morgen die Schneeflocken tanzen und die Umgebung in ein weisses Gewand hüllt.

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr.

Das Redaktionsteam

Personelle Veränderungen im Kader der Stiftung am Rhein



In der Stiftung am Rhein haben sich kürzlich zahlreiche Veränderungen vollzogen, die das Organigramm betreffen – eine dynamische Umstrukturierung, die den Blick auf die Zukunft richtet. Neue Stellen wurden geschaffen und innovative Mitarbeitende gewonnen, um die Stiftung weiterhin bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Mit dieser Anpassung unterstreicht die Stiftung ihr wiederholtes und ehrgeiziges Ziel: allen Bewohnerinnen und Bewohner, allen Kundinnen und Kunden, sowie allen Kindern in den KiTas eine Betreuung auf höchstem Niveau zu bieten. Diese kontinuierliche Weiterentwicklung ist der Schlüssel, um auch in Zukunft einen Raum der Fürsorge, Unterstützung und des Wohlbefindens zu schaffen.

Alejandra Trippel

Stationäre Leitung Pflege und Betreuung im Neugut

Im Zuge der im Frühjahr 2026 revidierten Struktur der Stiftung am Rhein, die für jedes unserer beiden Heime eine eigene stationäre Leitung Pflege und Betreuung vorsieht, freuen wir uns, euch eine pflegeberuflich versierte Persönlichkeit vorstellen zu dürfen: Frau **Alejandra Trippel**.

Frau Trippel blickt auf mehr als 13 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Leiterin Pflege und Betreuung zurück und bringt damit einen umfangreichen Erfahrungshorizont mit. Wir sind überzeugt, in ihr die ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Position gefunden zu haben. Ab 5. Januar 2026 wird sie in einem 100 %-Pensum die stationäre Leitung des Neuguts übernehmen.

Wir heissen Alejandra Trippel herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kurt Rupp

Stationäre Leitung Pflege und Betreuung im Senesca und Hospiz

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass **Kurt Rupp** ab dem 1. Januar 2026 wie bisher in einem 100 %-Pensum die stationäre Leitung für Pflege und Betreuung im Senesca und Hospiz übernehmen wird.

Gleichzeitig wird Kurt Rupp weiterhin die Position des Stv. Pflegedienstleiters Pflege und Betreuung der Stiftung am Rhein wahrnehmen.

Wir danken Kurt Rupp für sein ausserordentliches Engagement und seine wertvolle Arbeit in unseren Einrichtungen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seiner neuen Rolle sowie in seinen bestehenden Aufgaben.

Alessandra Pelizzatti

Teamleitung
2. Obergeschoss Neugut

Mit Freude teilen wir euch mit, dass **Alessandra Pelizzatti** ab dem 17. Dezember 2025 die Teamleitung des 2. Obergeschosses im Neugut im Umfang von 100 % übernehmen wird und damit die Nachfolge von **Jasmin Rhyners-Willi** antritt.

Mit ihrem grossen Engagement und der klaren Bereitschaft, sich intensiv in ihre neue Rolle einzuarbeiten, bringt Alessandra frische Energie und viel Motivation mit. Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem Elan das Team erfolgreich unterstützen und gemeinsam mit ihm die gesteckten Ziele erreichen wird.

Gleichzeitig möchten wir Jasmin für ihre hervorragende Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Position danken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns auf die Kollaboration mit Alessandra und sind zuversichtlich, dass sie mit ihrem frischen Blick und ihrer fundierten Fachkompetenz das Team erfolgreich weiterführen wird.

Denise Walser

Neue Pflegefachexpertin Spitex Region Landquart

Gerne informieren wir euch, dass **Denise Walser** per 1. Mai 2026 zur neuen Pflegefachexpertin Spitex Region Landquart ernannt wurde. Sie wird wie bisher in einem 85 %-Pensum arbeiten. Als Pflegefachexpertin Spitex Region Landquart sorgt Denise gemeinsam mit der geriatrischen Pflegefachexpertin **Melanie Landolt** für eine qualitativ hochstehende, bedürfnisorientierte Pflege u.a. im häuslichen Umfeld. Sie fördert die interprofessionelle Zusammenarbeit, unterstützt bei komplexen Situationen und trägt zur Weiterentwicklung der Pflegequalität bei.

Für die Nachfolge von Denise in ihrer aktuellen Funktion als Teamleiterin Spitex Region Landquart sind wir derzeit auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeigneten Nachfolger.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Denise und sind überzeugt, dass sie mit ihrer Expertise und ihrem neuen Blickwinkel das Unternehmen nachhaltig stärken wird.

Neue interimistische Bereichsleitung der Spitex Region Landquart



Simon Müller

Bereichsleitung der
Spitex Region Landquart a.I.

Gerne stelle ich mich kurz vor: Mein Name ist Simon Müller. Aufgewachsen in Chur, habe ich dort den grössten Teil meines Lebens verbracht, bevor meine Partnerin und ich vor sechs Jahren in die Bündner Herrschaft gezogen sind. Nach der obligatorischen Schulzeit und der Kanti, führte mich meine Studienzeit nach St. Gallen – zunächst an die Universität St. Gallen (HSG) und später an die Pädagogische Hochschule (PHS).

Nach einigen Jahren im Lehramt als Sekundarlehrer wechselte ich in ein international tätiges Chemieunternehmen und vertiefte meine Kenntnisse im Finanzbereich. 2008 folgte der Wechsel ins Gesundheitswesen: Am Kantonsspital Grau-

bünden durfte ich, während vieler Jahre mit einem engagierten Team den Bereich Finanzen leiten und weiterentwickeln. Vor drei Jahren erfolgte schliesslich der Wechsel in die Langzeitpflege, wo ich in verschiedenen Institutionen als Finanzchef und stellvertretender Geschäftsführer tätig war.

Über viele Jahre war der Automobilrennsport meine grosse Leidenschaft: Ich startete bei Berg- wie auch Rundstreckenrennen und genoss die Atmosphäre auf und neben der Strecke.

Seit den frühen 2000er-Jahren widme ich mich vermehrt dem historischen Motorsport und nehme an verschiedenen Rallyes teil – am liebsten am Steuer von Oldtimern aus den 1930er-Jahren, deren Charakter und Fahrgefühl mich bis heute faszinieren. Um körperlich fit zu bleiben und weil ich gerne schneller als im Gehen unterwegs bin, fahre ich regelmässig Rennrad. Darüber hinaus schätze ich die italienische Küche mit einem Glas Rotwein aus der Toskana und geniesse das gesellige Zusammensein mit Freunden – auch wenn dies gelegentlich dazu führt, dass Bergetappen mit dem Velo etwas anspruchsvoller ausfallen.

Mit dem Austritt des langjährigen Spitexleiters **Michael Widrig** übernehme ich ab Dezember interimistisch die Leitung der ambulanten Pflege. Ich freue mich darauf, mich gemeinsam mit einem engagierten Team von Mitarbeitenden täglich für das Wohlergehen unserer Kundinnen und Kunden einzusetzen.



Winter

Halt ich sacht auf weißem Felde,
Märchen sinnend, stillerlauschten,
Ist's, als ob zu meinen Häupten
Nahe Flügelschläge rauschten.
Ist es mir, als ob der Schneewind
Warme Blumendüfte brächte,
Blumenduft von tausend Beeten,
Aus der Glutpracht fremder Nächte.
Behend eil' ich in den Garten,
Wo die Bäume silbern stehn,
Um in zitterndem Erwarten
Nach den Zweigen aufzusehn.
Streif den Schnee von ihnen zärtlich
Der sie in sein Weiß versteckt,
Und erblick, o lieblich Wunder!
Junge Äuglein, schlafbedeckt. Frühling!
Nach des Sommers Abschied
Nahst du schon mit leisen Küssem,
Und es gibt gar keinen Winter,
Und kein kaltes Sterbenmüssen.
Streift den Schnee nur von den Dingen,
Drunter grünen neue Triebe,
Und ihr spürt des Lebens Jugend
Und die Urkraft seiner Liebe.

Maria Janitschek (1859 – 1927),
deutsch-österreichische Schriftstellerin
und Lyrikerin

Gottesdienste Senesca

Die Gottesdienste finden jeweils am Dienstag um 10.15 Uhr im Andachtsraum 2. Stock statt.

06. Januar	Pfarrerin Karin Ott ref. Pfarramt Maienfeld
13. Januar	Pfarrer Richard Aebi ref. Pfarramt Jenins
20. Januar	Pfarrer Johannes Bardill ref. Pfarramt Malans
27. Januar	Seelsorger Oliver Kitt kath. Pfarramt Landquart
03. Februar	Pfarrer Michael Ott ref. Pfarramt Maienfeld
10. Februar	Pfarrer Thomas Maurer ref. Pfarramt Fläsch
17. Februar	Pfarrer Johannes Bardill ref. Pfarramt Malans
24. Februar	Pfarrer Gregor Zyznowski kath. Pfarramt Landquart

Gottesdienste Neugut

Die Gottesdienste finden jeweils am Mittwoch um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum statt.

07. Januar	Pfarrer Richard Aebi ref. Pfarramt Jenins
14. Januar	Pfarrer Gregor Zyznowski kath. Pfarramt Landquart
21. Januar	Pfarrer Johannes Bardill ref. Pfarramt Malans
28. Januar	Pfarrer David Last ref. Pfarramt Landquart
04. Februar	Pfarrer Thomas Maurer ref. Pfarramt Fläsch
11. Februar	Diakon Hanspeter Joos ref. Pfarramt Landquart
18. Februar	Pfarrer Florian Sonderegger ref. Pfarramt Untervaz
25. Februar	Pfarrer David Last ref. Pfarramt Landquart

Andachten für Menschen mit Demenz

Die Andachten finden jeweils am Freitag um 10.15 Uhr im Andachtsraum 2. Stock statt. Die Leitpersonen tauschen sich manchmal kurzfristig untereinander ab.

09. Januar	Pfarrer Richard Aebi ref. Pfarramt Jenins
23. Januar	Claudia Brändli aus Maienfeld
06. Februar	Pfarrer Thomas Maurer ref. Pfarramt Fläsch
20. Februar	Pfarrer Johannes Bardill ref. Pfarramt Malans



Zukunftstag 2025

Am diesjährigen Zukunftstag durften wir 10 Schülerinnen und Schüler in der Stiftung am Rhein begrüssen und willkommen heissen. Die Ausbildungsverantwortliche **Claudia Buchli Gredig** begleitete uns durch den Tag, unterstützt von den Berufsbildnerinnen. Zusammen leiteten sie die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Bereichen an. In diesem Jahr hatten sie die Möglichkeit, sich für zwei verschiedene Bereiche zu entscheiden und in die jeweiligen Berufe hineinzuschnuppern.

Auf der Station lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Pflegehandlungen kennen. Sie hatten die Gelegenheit, die Bewohnenden mit einer Handmassage zu verwöhnen, die sie selbst durchführten und ihnen anschliessend die Fingernägel zu lackieren. In der Küche wurde das Mittagessen zusammen mit dem Küchenchef vorbereitet. Dabei haben sie selbstständig die Spaghetti hergestellt. Für den Zvieri wurden Muffins gebacken. In der KiTa stand spielen und basteln mit den Kindern auf dem Programm, und es wurde ein

Spaziergang auf unserem Neugut-Areal unternommen. Mit einer selbstgemachten Bildercollage konnten die Schülerinnen und Schüler das Erlebte des Vormittags kreativ visualisieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Bildercollagen besprochen, bevor es am Nachmittag mit dem Einblick in den zweiten Bereich weiterging.

Zum Abschluss des Tages gab es einen gemeinsamen Zvieri, bei dem ein Quiz stattfand. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Wissen unter Beweis stellen und bekamen die Chance, einen Preis zu gewinnen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe und Organisation bedanken, die diesen Zukunftstag so erfolgreich gemacht haben.

Zlata Besirevic, KiTa-Leitung





Gemeinsames Guetzlibacken in der KiTa sorgt für vorweihnachtliche Stimmung

Datum: 4. Dezember 2025

Pünktlich um 13.30 Uhr machten sich am Donnerstag die Bewohnenden auf den Weg in die KiTa – im Gepäck: frisch vorbereiteten Guetzelteig und grosse Vorfreude auf einen gemeinsamen Nachmittag. In der Kita angekommen, wurden sie herzlich von den Kindern empfangen. Bald darauf bildeten sich kleine Gruppen an den Tischen, wo eifrig Teig ausgewalzt und verschiedenste Formen ausgestochen wurden. Sterne, Herzen, Tannenbäume – alles war dabei. Die Stimmung war durchweg harmonisch: Es wurde viel gelacht, erzählt und miteinander gewerkt. Die Kinder lauschten gespannt den Geschichten der Bewohnenden, während diese die fröhliche Energie der Kleinen genossen.

Der Duft der frisch gebackenen Guetzel erfüllte schon bald die Räume. Zum Abschluss durfte natürlich gekostet werden – und so genossen alle zusammen die feinen, noch leicht warmen Guetzel. Der Nachmittag war ein schönes Beispiel dafür, wie Generationen voneinander profitieren und gemeinsam unvergessliche Momente schaffen.



Besuch vom Samiklaus im Dezemberzauber

Datum: 5. Dezember 2025

Am Freitag tauchte im Garten des Hauses eine besondere, vorweihnachtliche Stimmung auf: Der Samiklaus machte gemeinsam mit dem fröhlichen Schmutzli und seinem treuen Esel seinen traditionellen Besuch.

Nach seinem feierlichen Einzug nahm der Samiklaus Platz und richtete warme, liebevolle Worte an die anwesenden Kinder. Mit ruhiger Stimme erzählte er, was die Mädchen und Jungen im vergangenen Jahr besonders gut gemacht hatten – und woran sie noch ein bisschen arbeiten könnten. Seine Worte waren wohlwollend und motivierend, wie es sich für einen echten Samiklaus gehört. Anschließend sangen alle gemeinsam ein Lied, begleitet von leuchtenden Kinderaugen. Auch ein «Versli» durfte natürlich nicht fehlen – mutig vorgetragen und mit grossem Applaus belohnt. Rund um die Kinder sassen die Bewohnenden des Hauses, die aufmerksam zuhörten und sichtlich Freude an der kleinen Feier hatten.

Zum Abschluss gab es für alle eine feine Überraschung: Der Samiklaus verteilte einen grossen Sack voller Nüsse, Schoggi und Mandarinen – eine kleine Geste, die Gross und Klein gleichermaßen erfreute.

Der Nachmittag endete in herzlicher, gemütlicher Atmosphäre und hinterliess bei allen Beteiligten das schöne Gefühl, dass die Adventszeit nun endgültig begonnen hat.

Alexandra Riedi, Leiterin Gruppe «Igel»

Senesca**Maienfeld****Januar und Februar 2026**

07. Januar	Fini Brot
07. Januar	Helen Zimmermann
07. Januar	Agnes Clavadetscher
09. Januar	Peter Hug
12. Januar	Katharina Hunger
20. Januar	Ruth Annelies Scherrer
12. Februar	Hedi Gansner
25. Februar	Ursula Hermann

Neugut**Landquart****Januar und Februar 2026**

19. Januar	Heinrich Stöllner
24. Januar	Christian Pickel
30. Januar	Emma Ambühl
09. Februar	Theres Schmid
16. Februar	Frieda Kuoni
17. Februar	Käthi Bernegger
26. Februar	Paul Büchel

Senesca
Maienfeld

Im Pflegezentrum Senesca begrüssen wir

Esther Kabilka	1. Stock
Ausilia Menegotto	3. Stock
Edith Bortolon-Ackermann	1. Stock

Verstorben sind

Erica Arpaugaus	18.11.2025
Ruth Annalies Scherrer	15.12.2025

Neugut
Landquart

Im Pflegezentrum Neugut begrüssen wir

Hanspeter Nutt	3. Stock
Theres Schmid	1. Stock
Annemarie Stämpfli	3. Stock
Paul Etter	1. Stock
Andreas Hartmann	2. Stock

Verstorben sind

Eva Arpagaus	10.10.2025
Carmen Fuchs	10.11.2025
Richard Streiff	17.11.2025
Ursula Schloten	11.12.2025

Neugut Landquart

Eintritte		
Stanka Petkova	08.12.2025	Köchin
Tina Müller	01.01.2026	Pflegefachfrau HF
Alejandra Trippel	01.01.2026	Bereichsleitung Pflege
Brigitte Stieger	01.01.2026	Pflegehelferin SRK
Prajuap Sa-Ingram	05.01.2026	Pflegehelferin

Austritte		
Jürg Pfiffner	21.12.2025	Koch
Nathalie Ladner	31.12.2025	Fachfrau Gesundheit EFZ
Tabea Lottenbach	31.01.2026	Pflegehelferin SRK
Melanie Metzger	31.01.2026	Pflegehelferin SRK
Jasmin Rhyner-Willi	31.01.2026	Pflegefachfrau HF und Teamleiterin

Kindertagesstätte Neugut

(Nachtrag November 2025)

Eintritte		
Gabriela Amparo	01.11.2025	Fachfrau Betreuung EFZ

Hospiz Graubünden

Eintritte		
Madlaina Bernhard	01.12.2025	Fachfrau Betreuung EFZ
Austritte		
Seraina Knuchel	31.12.2025	Fachfrau Betreuung EFZ

Senesca Maienfeld

Eintritte		
Jasmin Bonotto	01.01.2026	Fachfrau Gesundheit EFZ
Jacqueline Tschabold	01.01.2026	Pflegehelferin SRK
Austritte		
Maya Gartmann	21.12.2025	Pflegehelferin SRK
Tamas Buzogany	31.12.2025	Pflegeassistent AGS
Sereina Flütsch	31.12.2025	Pflegehelferin SRK
Sabine Zinsli	31.01.2026	Fachfrau Gesundheit EFZ

Spitex Region Landquart

Eintritte		
Martina Heldáková	10.11.2025	Haushaltshilfe
Sereina Weber	01.12.2025	Dipl. Pflegefachfrau HF
Austritte		
Martina Bürkli	31.12.2025	Pflegehelferin
Maria Kessler	31.12.2025	Haushaltshilfe
Tina Luck	31.12.2025	Mitarbeiterin Kundendienststelle
Silvia Von Riedmatten	31.12.2025	Pflegehelferin SRK
Michael Widrig	31.12.2025	Geschäftsleiter Spitex
Manuela Tschirky	31.01.2026	Fachfrau Gesundheit EFZ
Rahel Schärer	31.01.2026	Pflegefachfrau DN1
Juliana Schneider	31.01.2026	Pflegefachfrau HF Psychiatrie



Seit November 2014 gehört **Sabine Zinsli** zur Stiftung am Rhein – oder besser gesagt: Die Stiftung am Rhein gehört seitdem auch ein bisschen zu Sabine. Mit ihrem Herz, ihrer Geduld und ihrer unerschütterlichen Gelassenheit hat sie den Alltag auf dem 3. Stock geprägt wie kaum jemand sonst. Sabine war nie eine, die halben Sachen macht. Als gewissenhafte Mitarbeiterin war sie so zuverlässig, dass man fast dachte, sie hätte einen eingebauten Qualitätsmodus. Höflich, freundlich, zuvorkommend. Das gelingt nicht allen Menschen. Als unsere Aromaverantwortliche wusste Sabine genau, welcher Duft wann das Richtige ist. Ob Lavendel gegen Stress oder Zitrone gegen Morgenmuffel – Sabine hatte immer das passende Fläschli zur Hand.

Mit deinem Abschied geht eine besondere Kollegin und ein wertvoller Mensch in den wohlverdienten Ruhestand. Du hast unsere Arbeit, unser Miteinander und das Leben vieler Bewohnerinnen und Bewohner über viele Jahre hinweg bereichert. Für all deinen Einsatz, deine Herzlichkeit und die unzähligen Momente, in denen du da warst, mit einem offenen Ohr, einer helfenden Hand oder

Zur Pensionierung von

Sabine Zinsli

einfach deinem freundlichen Wesen, danken wir dir von ganzem Herzen.

Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude, viele schöne Momente und die Zeit, all das zu tun, was im Alltag vielleicht zu kurz gekommen ist. Möge dein Weg weiterhin erfüllt sein von Wärme, Leichtigkeit und Menschen, die dir guttun.

Du wirst hier in liebevoller Erinnerung bleiben.

Silvio Brügger
Teamleiter 3. Stock, Senesca Maienfeld



Zur Pensionierung von

Babette Vaterlaus

Liebe Babette

Seit 2009 durften wir dich als engagierte und äusserst geschätzte Pflegehelferin SRK in unserem Nachtteam im Pflegezentrum Neugut begleiten. In all diesen Jahren hast du mit deiner ruhigen, verlässlichen Art, deinem Herzblut und deinem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein unzähligen Bewohnerinnen und Bewohnern Sicherheit, Wärme und Menschlichkeit geschenkt.

Du bist eine Kollegin, auf die man sich jederzeit verlassen kann: freundlich, vertrauensvoll, flexibel und mit einem grossen Herzen ausgestattet. Deine Geduld, deine Feinfühligkeit und dein sicherer Blick für das Wesentliche werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Auch wenn wir dich mit deinem offiziellen Penssantritt in einen neuen Lebensabschnitt verabschieden, freut es uns sehr, dass du uns weiterhin zu 15 % erhalten bleibst. So müssen wir nicht ganz auf dich verzichten – und unsere Bewohnenden profitieren weiterhin von deiner Erfahrung und deiner Präsenz.

Wir wünschen dir von Herzen, dass du nun mehr Zeit findest für alles, was dir wichtig ist: für deine Enkelkinder, deinen Ehemann – und für dich selbst. Möge diese neue Lebensphase erfüllend, ruhig, fröhlich und reich an schönen Momenten sein. Liebe Babette, danke für alles, was du geleistet hast – und danke, dass du bleibst.

**Kurt Rupp
stellv. Pflegedienstleiter**



Zur Pensionierung Ein besonderer Abschied

Karl Honndorf

Nach mehr als drei Jahren engagierter Arbeit verabschieden wir unseren geschätzten Kollegen Karl in den wohlverdienten Ruhestand. Auch wenn Karl seine berufliche Laufbahn in der Pflege erst vergleichsweise spät begonnen hat, hat er hier, so glaube ich, seine wahre Berufung gefunden und diese mit ganzem Herzen gelebt.

Auf unserer Demenzabteilung war Karl eine unverzichtbare Stütze. Mit seiner ruhigen Art, seiner Geduld, seiner Einfühlksamkeit und seiner tiefen Wertschätzung gegenüber den Bewohnenden hat er Vertrauen geschaffen und echte Nähe ermöglicht. Für viele war er nicht nur eine Pflegeperson, sondern ein vertrauter Mensch, der Sicherheit und Geborgenheit vermittelte.

Die Bewohnenden und das Team mochten Karl sehr gerne. Seine liebenswerte, bescheidene Art und sein offenes Ohr machten ihn zu einem Kollegen, den man gerne um sich hatte. Er war stets präsent, zuverlässig und mit einem feinen Gespür für die Bedürfnisse anderer.

Neben seiner Arbeit war Karl die Familie immer besonders wichtig – sie stand und steht für ihn an erster Stelle. Auch Bewegung gehörte zu seinem Alltag: Als begeisterter Velofahrer kam Karl bei Wind und Wetter mit dem Velo zur Arbeit – ein Zeichen seiner Bodenständigkeit und seines Durchhaltevermögens.

Lieber Karl, wir danken dir von Herzen für dein grosses Engagement, deine Menschlichkeit und die vielen wertvollen Begegnungen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Zeit für deine Familie, viele Velokilometer und alles Gute.

Wir freuen uns, dass du uns gelegentlich, als Springer unterstützen möchtest.

Heike Thumser
Teamleiterin und das Team vom 1. Stock
Senesca Maienfeld



Wechsel Fusspflegerin

Es hat einen Wechsel bei der Fusspflege stattgefunden. **Sandra Zimmermann** übernimmt die Fusspflege im Neugut von **Nicole Koller** und im Senesca von **Renate Zanolí**, die in den wohlverdienten Ruhestand geht. Wir danken beiden Fusspflegerinnen für ihren Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Sandra Zimmermann hat ihre Arbeit im Neugut schon aufgenommen und wird im Januar 2026 im Senesca starten. Sie stellt sich mit ein paar Zeilen selbst vor:

«Ich würde mich als aufgestellte, zackige und kompetente Dipl. Fusspflegerin SFPV nennen die Wertschätzung, Hilfsbereitschaft & Empathie im Herzen trägt. Ich bin geduldig und nichts bringt mich so schnell aus der Ruhe.

Ich bin verheiratet, und wir haben zwei aufgestellte Töchter im Alter von 2 und 3,5-jährig. Ich wohne zusammen mit meiner Familie in Bad Ragaz. Zu meinen Hobbies gehören Velofahren Skifahren draussen in der Natur sowie auch Nähen und Backen. Dazu gehören natürlich immer unsere 2 Girls.

Zur Stiftung am Rhein bin ich über den Schweizerischen Fusspflegerverband SFPV gekommen. Sie haben mich angeschrieben, weil ich einen Pflegerischen Background und lange Jahre in Alters- und Pflegeheime gearbeitet

habe. Zusätzlich absolvierte ich die Ausbildung zur dipl. Fusspflegerin SFPV. Seit Oktober 2025 arbeite ich im Neugut in Landquart. Ab Januar 2026 bin ich abwechselnd immer mittwochs im Neugut oder im Senesca tätig.

Das Interessante an meiner Tätigkeit ist immer das Vorher-Nachher-Bild, sowie die strahlenden Gesichter der Kundinnen und Kunden. Ich schätze den Kontakt zu älteren Menschen sehr. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Pflege liegt es mir am Herzen, die Kundinnen und Kunden glücklich und zufrieden zu behandeln und mit ihnen in dieser Zeit der Behandlung über Gott und die Welt zu plaudern. Ihnen einen möglichst entspannten Moment zu bieten und ihnen ihre Füsse nach aller Kunst der Fusspflege zu verwöhnen. Bei mir sind Ihre Füsse in guten Händen!

Bei Unklarheiten, Fragen oder Anregungen zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich freue mich auf Sie!»

Sandra Zimmermann





Ausflüge

In den vergangenen Monaten durften wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele besondere Momente erleben. Ob bei unseren Spaziergängen in der Natur, bei Ausflügen in die Umgebung oder beim gemütlichen Beisammensein unterwegs – jeder Ausflug schenkte uns neue Eindrücke, schöne Gespräche und viele kleine Augenblicke, die uns lange in Erinnerung bleiben werden.

Hier sehen sie einen kleinen Einblick in diese wertvollen Erlebnisse – lebendige Momente, in denen wir miteinander unterwegs waren, Neues entdeckt haben und einfach die schöne Zeit genossen haben.

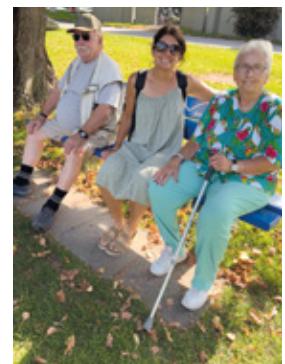
Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Ausflüge, Begegnungen und gemeinsame Abenteuer mit unseren Bewohnenden.

Jeder dieser Tage ist ein Geschenk – und wir sind dankbar, sie miteinander teilen zu dürfen.

Monika Lang, Fachfrau Aktivierung Senesca







Veranstaltungen Neugut Landquart

Januar 2026

Alphorngruppe Holzklang

Freitag, 2. Januar 2026, 14.30 Uhr
Innenhof

Spielnachmittag mit freiwilligen Helferinnen

Freitag, 9. Januar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Sternsinger

Sonntag, 11. Januar 2026, 15.00 Uhr
Cafeteria

Offenes Singen mit Otto Battaglia

Donnerstag, 15. Januar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Musikalische Unterhaltung mit «Prättigauer Power»

Sonntag, 18. Januar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Vortrag mit Ruth Rohner «Unterwegs zu neuen Ufern durch Norwegen mit Lofoten»

Dienstag, 20. Januar 2026, 14.30 Uhr
im Senesca mit Bus

Flötengruppe Maienfeld «Wintergruss»

Donnerstag, 22. Januar 2026, 14.30 Uhr
Saal Nebengebäude

Geburtstagsessen für die Bewohnenden, die im Januar geboren sind

Mittwoch, 28. Januar 2026, 11.00 Uhr
Cafeteria

Kinonachmittag

Freitag, 30. Januar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Fasnachtsauftakt mit den IGLAGUGGER

Samstag, 31. Januar 2026, 10.30 Uhr
Innenhof

Februar 2026

Bewohner-Fasnacht mit den KiTa-Kindern und musikalischer Begleitung vom Duo «Hoggläder»

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Offenes Singen mit Otto Battaglia

Donnerstag, 12. Februar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Spielnachmittag mit freiwilligen Helferinnen

Freitag, 13. Februar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Musikalische Unterhaltung mit Oski Michel

Sonntag, 15. Februar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Geburtstagsessen für die Bewohnenden, die im Februar geboren sind

Mittwoch, 25. Februar 2026, 11.00 Uhr
Cafeteria

Kinonachmittag

Freitag, 27. Februar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Veranstaltungen Senesca Maienfeld

Januar 2026

Auftritt Duo Bündner Ländlermix

Dienstag, 6. Januar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Flötengruppe

Donnerstag, 8. Januar 2026, 14.00 Uhr
Andachtsraum 2. Stock

Besuch Maienfelder Kindergärtner

Donnerstag, 8. Januar 2026, 14.00 Uhr
Aktivierungsraum

Sternsinger

Sonntag, 11. Januar 2026, 14.00 Uhr
Cafeteria

Musikalische Unterhaltung mit Oski Michel

Sonntag, 18. Januar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Vortrag mit Ruth Rohner «Unterwegs zu neuen Ufern durch Norwegen mit Lofoten»

Dienstag, 20. Januar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Auftritt Adventschor Jenins

Sonntag, 25. Januar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Geburtstagskaffee für die Bewohnenden, die im Januar geboren sind

Donnerstag, 29. Januar 2026, 14.30 Uhr
Aktivierungsraum

Februar 2026

Auftritt Landquarter Ländlerfründä

Dienstag, 3. Februar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Seniorentreff

Mittwoch, 4. Februar 2026, 14.15 Uhr
Mehrzweckraum

Flötengruppe

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14.00 Uhr
Andachtsraum 2. Stock

Gschichta us Malans mit Margrith Janggen

Dienstag, 10. Februar 2026, 14.30 Uhr
Mehrzweckraum

Besuch Maienfelder Kindergärtner

Donnerstag, 12. Februar 2026, 14.00 Uhr
Aktivierungsraum

Musik zum Winter mit der Flötengruppe

Donnerstag, 19. Februar 2026, 14.30 Uhr
Aktivierungsraum

Musikalische Unterhaltung mit Duo Etienne

Sonntag, 22. Februar 2026, 14.30 Uhr
Cafeteria

Geburtstagskaffee für die Bewohnenden, die im Februar geboren sind

Donnerstag, 26. Februar 2026, 14.30 Uhr
Aktivierungsraum

Jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Cafeteria findet ein **Spielnachmittag mit Spielerfrauen** statt.

Neugut Landquart

HAUS DER GENERATIONEN

Pflegezentrum Neugut
Neugut 1
7302 Landquart
+41 81 307 24 00
info@neugut-landquart.ch

Senesca Maienfeld

UMFASSENDE PFLEGE

Pflegezentrum Senesca
Törlweg 5
7304 Maienfeld
+41 81 303 85 85
info@senesca.ch

Hospiz Graubünden

ACHTSAM BEGLEITET

Hospiz Graubünden
Törlweg 5
7304 Maienfeld
+41 81 303 86 90
info@hospiz-gr.ch